

# Gesang füllte die Kirche aus

H Nr  
13. 03. 2018  
S. 7

## Wohlklang „Harmonie“ aus St. Petersburg gab ein Konzert in der Patronatskirche Gilsa

**GILSA.** Am Schluss des Konzerts erhob sich das Publikum in der Patronatskirche zu Gilsa, um mit reichem Applaus den russischen Gesangskünstlern des Ensembles „Harmonie“ für ein wunderbares Konzert zu danken.

Spätestens bei der emotional und auf Deutsch gesungenen Zugabe, dem „Wiegenlied“ von Johannes Brahms, wurden die Herzen vieler berührt. Die Sänger präsentier-

ten – allesamt Absolventen oder Dozenten des Konservatoriums St. Petersburg – unter der Leitung des Dirigenten Alexander Andrianov ein authentisches Programm geistlicher und weltlicher russischer Chormusik. Das Vokalensemble „Harmonie“ überzeugte durch kultiviertes Stimmpotenzial und Klangschönheit. Das überwältigende Klangspektrum reichte vom hohen Tenor bis zum tiefen Bass und

vermittelte so eindrucksvoll den einmaligen russischen Gesamtklang. Eine dezente Choreografie mit stilsicheren solistischen Vorträgen vervollständigte die differenzierte, nuancenreiche Vortragskultur.

Organisator Friedrich-Wilhelm von Gilsa erinnerte an die über 200 Jahre zurückliegende Schlacht von Borodino als Folge des napoleonischen Russlandfeldzuges. Da Hessen

damals zum französischen Königreich Westfalen gehörte, mussten auch Soldaten aus Nordhessen in diesen Krieg ziehen. In diesem Jahr – 75 Jahre nach dem deutschen Angriffskrieg – war an die Opfer der Schlacht von Stalingrad als Mahnung zum Frieden zu denken. Als Botschafter des Friedens bauten die russischen Sänger musikalische Brücken zum Frieden und zur Versöhnung. (red)